

## Die katholische Erwachsenenbildung

Katholische Erwachsenenbildung ist für mich zuallererst eine doppelte Dienstleistung für unsere Gesellschaft und unsere Kirche. Gerade in einer Zeit großer Umbrüche brauchen wir mehr als bloß News und Informationen. Bildung gelingt immer nur dort, wo sie zumindest drei Voraussetzungen erfüllt: Sie muss die Menschen in ihrer aktuellen Lebenssituation abholen, sie muss sich an einer klar erkennbaren Werterhaltung orientieren und sie muss zum Handeln anleiten. Gebildet sein heißt immer auch handlungsfähig sein.

Katholische Erwachsenenbildung heißt zugleich auch – und dies ist mir persönlich besonders wichtig – zu befähigen, die Alltagstauglichkeit unseres Glaubens zu stärken

und ein Bewusstsein für die christliche Verantwortung in der Welt – Stichwörter: Schöpfung und Menschenwürde – zu stärken.

Ich danke Ute Paulweber und ihrer „Frauschaft“ für das große Engagement im Katholisches Bildungswerk, aber auch den vielen ehrenamtlich Engagierten in den Pfarren, die es erst möglich machen, dass diese Bildung konkret im Leben der Menschen ankommt.

*Hans Putzer*  
Präsident der  
Katholischen Aktion Steiermark

Katholische Aktion  
Steiermark



## runde . bildung

INFORMATION

Einander [besser] kennen lernen, Erfahrungen austauschen, Aktuelle Informationen bekommen.

All das soll auch heuer wieder möglich sein bei der runde.bildung, dem regionalen Bildungstreffen der BildungswerkleiterInnen bzw. AnsprechpartnerInnen für den Bildungsbereich der einzelnen Pfarren. Sie bekommen dafür noch eine gesonderte EINLADUNG, finden hier aber schon die geplanten Termine für die einzelnen Dekanate, damit Sie sich den Termin rechtzeitig vormerken können. (Falls ein anderes Dekanats-Treffen terminlich oder fahrtechnisch besser für Sie passt, bitte an uns rückmelden, gerne sind Sie auch dorthin eingeladen!)

1. 3. 2010	Dekanat Murau, 19:00, St. Lorenzen bei Scheifling
2. 3. 2010	Dekanat Knittelfeld, 19:00, Knittelfeld
3. 3. 2010	Dekanate Voitsberg und Rein, 19:00, Voitsberg
4. 3. 2010	Dekanate Bruck und Mürztal, 19:30, Mitterdorf im Mürztal
9. 3. 2010	Dekanate Feldbach und Gleisdorf, 19:00, Markt Hartmannsdorf
9. 3. 2010	Dekanat Judenburg, 19:30, Weißkirchen
11. 3. 2010	Dekanate Graz, 19:00, Pfarre St. Elisabeth
11. 3. 2010	Dekanat Graz-Land, 19:30, Lieboch
19. 3. 2010	Dekanate Birkfeld, Weiz und wahlweise Voralpe, 19:30, Anger
23. 3. 2010	Dekanat Leoben, 19:00, Leoben-St. Xaver
23. 3. 2010	Dekanate Leibnitz, Deutschlandsberg, Radkersburg, 19:15, Eibiswald
24. 3. 2010	Dekanate Admont und Oberes Ennstal, 19:00, Liezen
24. 3. 2010	Dekanate Hartberg, Waltersdorf, Voralpe, 19:00, Pöllau

### KBW-Jubiläen im Jahr 2010

Wir ersuchen Sie, wie im Vorjahr, Jubiläen von Ihrem Pfarr-Bildungswerk oder verdienstvollen MitarbeiterInnen/KBW-LeiterInnen an die Diözesanstelle

zu melden: Bei den Regionaltreffen möchten wir eine entsprechende Ehrung vornehmen bzw. senden wir dafür gerne eine Urkunde zu.

# ABC für BildungswerkleiterInnen

Das ABC ist ein Leitfaden, der ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter im Katholischen Bildungswerk Steiermark in ihrer (neuen) Aufgabe in der pfarrlichen Erwachsenenbildung begleiten soll. Er gibt Antwort auf die Frage nach den Aufgaben von KBW-LeiterInnen, befasst sich mit der Jahresplanung, der Organisation von Veranstaltungen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Nutzung von Angeboten und gibt Auskunft über Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Belange.

Bei Interesse kann das Bildungswerk-ABC gerne kostenlos in der Diözesanstelle angefordert werden unter 0316/8041-345 oder [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at)

Einzusehen auch auf der Homepage [bildung.graz-seckau.at](http://bildung.graz-seckau.at) unter: Pfarrliche Bildungswerke



# Aussendungen an MitarbeiterInnen in den pfarrlichen Bildungswerken

Im Großteil der steirischen Pfarren stehen wir in Kontakt mit einem/einer Bildungswerkleiter/in bzw. einem/einer Ansprechpartner/in für den Bildungsbereich in der Pfarre. Diese Personen bekommen unsere Informationen und Materialien per Post und teilweise auch per Mail zugesandt. Es wurde an uns der Wunsch herangetragen, dass alle Informationen auch an weitere MitarbeiterInnen ergehen mögen.

Es ist uns finanziell leider nicht möglich, Postausendungen an alle MitarbeiterInnen eines pfarrlichen Bildungswerkes zu senden. Wohl möglich ist aber eine Aussendung aller Informationen, die auch per Mail versandt werden können. Wenn Ihre MitarbeiterInnen das möchten, so bitten wir Sie, uns Namen, Pfarre und Mailadresse zu melden unter Tel. 0316/8041-345 oder unter E-Mail: [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at)

# Glaubensverkündigung

Unter dem Motto „Auf Christus schauen“ laden wir besonders ein, unsere aktuellen Angebote im Bereich Glaubensverkündigung zu nutzen.

## Basisinfo Christentum

Wie schon im letzten Newsletter genauer beschrieben haben Sie die Möglichkeit, das neue theologische Angebot Basisinfo Christentum in der Diözesanstelle zu buchen.



Die genauen Inhalte und die jeweils aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter: [glauben.bildung](http://glauben.bildung)

Nähere Informationen für Veranstalter und Buchung bei Gaby Bäckenberg, Tel. 0676/8742-2342 oder E-Mail: [gaby.baeckenberger@graz-seckau.at](mailto:gaby.baeckenberger@graz-seckau.at)

## Abenteuer GLAUBE – leben, glauben und feiern mit Kindern

Wie definiere ich meinen eigenen Glauben, was sind

die Hintergründe der religiösen Feste, wie kann ich Religiöses im Familienalltag integrieren? Antworten auf diese und weitere Fragen, sowie viele praktische Anregungen für den Familienalltag, gibt die 4-teilige Seminarreihe für Eltern von Klein- und Volksschulkindern. Die Einheiten können einzeln (Kosten € 45,-) oder als jahresbegleitende Seminarreihe gebucht werden (Pauschale € 100,-).



- Gemeinsam glauben – Religiöser Alltag mit Kindern.
- Unser Leben sei ein Fest – die Feste im Jahreskreis.
- Bekamen die Jünger beim Abendmahl Spinat – mit Kindern durch die Karwoche.
- Unter einem guten Stern – der Weihnachtsfestkreis.

Kontakt: Ulrike Brantner, Tel. 0316/8041-252, E-Mail: [eltern-bildung@graz-seckau.at](mailto:eltern-bildung@graz-seckau.at)

# Auf Christus schauen – das diözesane Jahresthema!



Wir ersuchen Sie, bei Plakaten, Einladungen, Handzetteln etc., das Jahresthema der Diözese – das Logo „Auf Christus schauen“ – zu verwenden, welches

Sie direkt von der Homepage herunterladen können:

<http://www.auf-christus-schauen.at/node/105>

## dialog & offenheit

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Sie aus der ReferentInnen-Liste zur „Interkulturalität und Interreligiosität“ (Liste wird bei Bedarf gerne noch einmal zugesendet) weiterhin Veranstaltungen bei uns buchen können, eine Veranstaltung pro Pfarre ist kostenlos, da das Forum Katholischer Erwachsenenbildung Österreichs eine Förderung dafür zur Verfügung stellt.

Im Rahmen des Projektes dialog & offenheit veranstalten wir außerdem im Bildungshaus Mariatrost ein Seminar „Interreligiöser Dialog auf Augenhöhe“ mit Tho-

mas Schmidinger, von der Universität Wien, am 4. März 2010 von 9 bis 16.30 Uhr. Am Vorabend, 3. März, 19 Uhr, hält der Referent einen Vortrag: „Zwischen Gottesstaat und Demokratie – Islam und Politik in Österreich“.

Das Interesse für den Austausch und ein gelingendes Miteinander mit unseren MitbürgerInnen aus anderen Kulturkreisen oder mit anderem Religionsbekenntnis ist groß, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

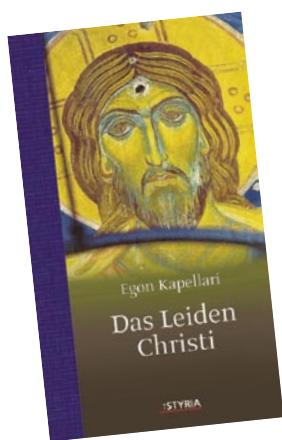
Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Identität und Interkulturalität“ statt.

[weiterwissen.at](http://weiterwissen.at)

WW

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk



## Buchpräsentationen unseres Diözesanbischofs

Am Donnerstag, 18. März 2010, um 19:30 Uhr im Congresszentrum Zehnerhaus, Hauptplatz 10, in Bad Radkersburg und am Montag, 22. März 2010, um 19 Uhr im Mu-

seumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, wird das neue Werk unseres geschätzten Herrn Diözesanbischofs Dr. Egon Kapellari „Das Leiden Christi“ vorgestellt. Es liest Dieter Dorner in Anwesenheit des Autors.

Sie sind herzlich eingeladen!

## Ausbildung zum/zur LimA-TrainerIn in Judenburg-St. Nikolaus

Mit dem Einführungs- und Informationstag startet das Katholische Bildungswerk am 17. April 2010 den nächsten Ausbildungslehrgang für LimA-Referentinnen und LimA-Referenten. Der Lehrgang findet diesmal im Stadtpfarramt Judenburg-St. Nikolaus statt und dauert bis März 2011.

Was ist LimA? LimA bedeutet Lebensqualität im Alter. Agil, geistig beweglich, fit, lebensfroh und gesund zu sein stehen nicht im Widerspruch zu einer höheren Anzahl an Lebensjahren. LimA hilft allen Menschen ab 55 Jahren dabei, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene

Älterwerden sinnvoll zu gestalten. In der Ausbildung lernen die ReferentInnen, wie sie zu den Bereichen Gedächtnis-Training, Psychomotorisches Training, Kompetenztraining und Lebens- und Sinnfragen den Ablauf von Trainingsgruppen gestalten können.

Nähere Information: Katholisches Bildungswerk, Bischofplatz 4, 8010 Graz, Tel. 0316/8041-345, E-Mail: [lima@graz-seckau.at](mailto:lima@graz-seckau.at)



# Spannende Veranstaltung zum Muttertag

Eine besondere Veranstaltung wird es am Freitag, 7. Mai 2010, in Graz, Medienzentrum in Kooperation mit Kath. Frauenbewegung, Bildungshaus Mariatrost, Caritas, Welt-haus, Evangelischem Bildungswerk, Integrationsreferat der Stadt Graz und Europe direct von Land Steiermark geben:

Eine große Enquete zu „Frauenhandel und Zwangsprostitution in Österreich“ mit Concordia-Publikationspreis-trägerin Mary Kreutzer und Menschenrechtspreisträgerin Joana Asumewa-Reiterer, beide aus Wien. Beachten Sie dazu die detaillierte Ankündigung in den Medien!

# Große Zufriedenheit bei den BildungswerkleiterInnen



Um ihr Service zu verbessern und die Qualität ihrer Arbeit zu sichern, führt die Katholische Aktion alle drei Jahre eine Befragung ihrer Ehrenamtlichen durch. In dieser Befragung haben Ehrenamtliche die Möglichkeit zur Rückmeldung, außerdem kann die KA ihre statistischen Daten über die Ehrenamtlichen aktualisieren. Diese Befragung ist auch an alle Kath. BildungswerkleiterInnen ergangen. Wir danken für die Rückmeldung. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus der Auswertung der Befragung, auf Anfrage mailen wir Ihnen gerne die Gesamtauswertung zu.

Zufriedenheit der Ehrenamtlichen hervorzuheben. Ganze 94 % der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die den Fragebogen ausfüllten, sind mit den Serviceleistungen der Teilorganisation sehr zufrieden oder zufrieden. Nicht ein einziger/eine einzige ehrenamtliche/r MitarbeiterIn ist mit dem bereitgestellten Service „nicht zufrieden“.

## Sind Sie mit dem Service der Teilorganisation zufrieden?

Bei dieser durchaus wichtigen Frage für die Bildungswerkzentrale, da sich diese als Servicestelle für Mitglieder und ehrenamtliche HelferInnen sieht, ist die sehr hohe

## Folgende Formen der Unterstützung werden am wichtigsten gesehen:

1. ReferentInnenvermittlung 72%,
2. Finanzielle Unterstützung 57%,
3. Arbeitsunterlagen 51%

## Verbesserung der Serviceleistungen:

Speziell im Bereich Werbung (Falter und Plakate) sollen wir unsere Serviceleistung verbessern, wichtig sind auch Empfehlungen für ReferentInnen.

## Bevorzugte Themen:

Bei den Themen denen sich das KBW Ihrer Meinung nach in nächster Zeit speziell widmen soll sind besonders Glaubensthemen, das Thema Jugend, Nachhaltigkeit, Interkulturalität, SeniorInnen genannt

## Folgende Hauptmotive für das ehrenamtliche Engagement als KBW-Leiter/in werden gesehen:

1. Weil ich mich in meiner Pfarre einbringen möchte: 69%
2. Persönliche, religiöse Motive: 57%
3. Weil mir der Kontakt zu anderen Menschen wichtig ist: 54%

51% der KBW-LeiterInnen sind laut Befragung männlich, 49% sind weiblich. Der Großteil hält Regionaltreffen für sinnvoll und möchte dort Informationen über neue Bildungsangebote, Vorstellen von ReferentInnen in der Region und Austausch. Der Großteil der KBW-LeiterInnen wendet zwischen 11 und 40 Stunden jährlich für das KBW auf.

**Diese Auswertung wird Grundlage für unsere weiteren Planungen in der KBW-Zentrale sein.**

